

## **GWW-Sporttag**

### **Schülerinnen und Schüler der ALS-Nagold organisieren Sporttag für die GWW-Nagold**

Am vergangenen Freitagvormittag veranstalteten die Schüler der Jahrgangsstufe 1 der Annemarie-Lindner-Schule in Nagold einen Sporttag für die GWW-Nagold. Die GWW ist eine Organisation, welche sich für Menschen mit Behinderung einsetzt. Die Idee des Sportfestes war es, den Schülern das Organisieren einer Veranstaltung näher zu bringen und den Teilnehmenden der GWW einen aufregenden Tag mit viel Sport und Spaß zu bieten. Dabei wurden sie finanziell von der Volksbank, Schuon und BfB Ringwald unterstützt.

Schon lange im Vorfeld machten sich die Schülerinnen Gedanken zur Gestaltung des Sportfestes. Schnell wurde sich für das Motto „Schatzsuche“ entschieden. Nun mussten dazu passende Stationen geplant werden. Außerdem musste für Verpflegung gesorgt werden. Eine weitere Herausforderung war die Zeiteinteilung. Doch bei der Durchführung klappte dann alles sehr gut.

Nachdem die GWW am Berufsschulzentrum in der Bächlenhalle ankam, begann der Sporttag mit einer Polonaise zum Aufwärmen. Im Anschluss begannen die Teilnehmenden in Gruppen die einzelnen Stationen zu bewältigen, um so den Schatz zu finden. Vor dem Start der Schatzsuche erhielten die Teilnehmenden eine Schatzkarte, auf dieser erhielten sie für jede erledigte Aufgabe einen Stempel. Die Stationen boten für alle Teilnehmenden etwas, da jeweils Verschiedenes gefordert wurde. So sollten die Teilnehmenden Luftballons in der Luft halten oder mit Sandsäckchen in ein kleines Tor treffen. Eine weitere Station war der Stopptanz, welcher den Teilnehmenden besonders viel Spaß machte. Das Kegeln war eine weitere Herausforderung. Auch Fingerspitzengefühl war gefragt: Durch Tasten und Fühlen sollten einzelne Gegenstände erkannt werden wie eine Feder und ein Gymnastikball. Bei der letzten Station ging es darum, ein Schwungtuch als Gruppe in die Höhe zu werfen, ohne es loszulassen. Dabei sollten die Teilnehmenden unter dem Tuch ihre Positionen tauschen, während es in der Luft war.



Neben den Stationen konnte man sich mit belegten Brötchen, Butterbrezeln, Obst und Getränken stärken.



Die einzelnen Stationen wurden von jeweils einem Schüler betreut. Diese wurden von einer Geschichte über die Schatzsuche umrahmt, dadurch wurden die einzelnen Aufgaben richtig abenteuerlich. Nachdem alle die Aufgaben geschafft hatten, nutzten die Schülerinnen die restliche Zeit, um mit den Teilnehmenden zu tanzen und das Spiel „der Lehrer liest die Zeitung“ zu spielen. Dabei kamen alle, Schüler und Teilnehmende aus sich heraus und gingen aufeinander ein.

Zum Schluss wurde bekannt gegeben, dass der Schatz endlich gefunden wurde und alle Teilnehmenden erhielten den Schatz, welcher aus Schokotalern und Medaillen bestand. Mit einer Urkunde können alle den Sporttag am Berufsschulzentrum in schöner Erinnerung behalten.

Während des gesamten Sportfestes konnte man sehen, wie die Schülerinnen und Teilnehmenden miteinander arbeiteten und es gemeinsam schafften die Stationen zu bewältigen, so dass jeder Teilnehmende an jeder Station teilhaben konnte. Doch nicht nur die Teilnehmenden konnten an diesem Tag über sich hinauswachsen, auch die Schüler durften viele neue Erfahrungen machen, sowohl bei der Organisation als auch am Sporttag selbst. „Ich bin auf alle Schüler und Schülerinnen sehr stolz, das Sportfest ist sehr gelungen und wir alle dürfen uns auf die eigene Schulter klopfen“, lobt der Lehrer Aleksandar Bozic, welcher bei der Organisation die Schüler unterstützte. (Mai 2024)

Text: Sarah Doll  
Fotos: Johanna Wurster, Julia Prehn